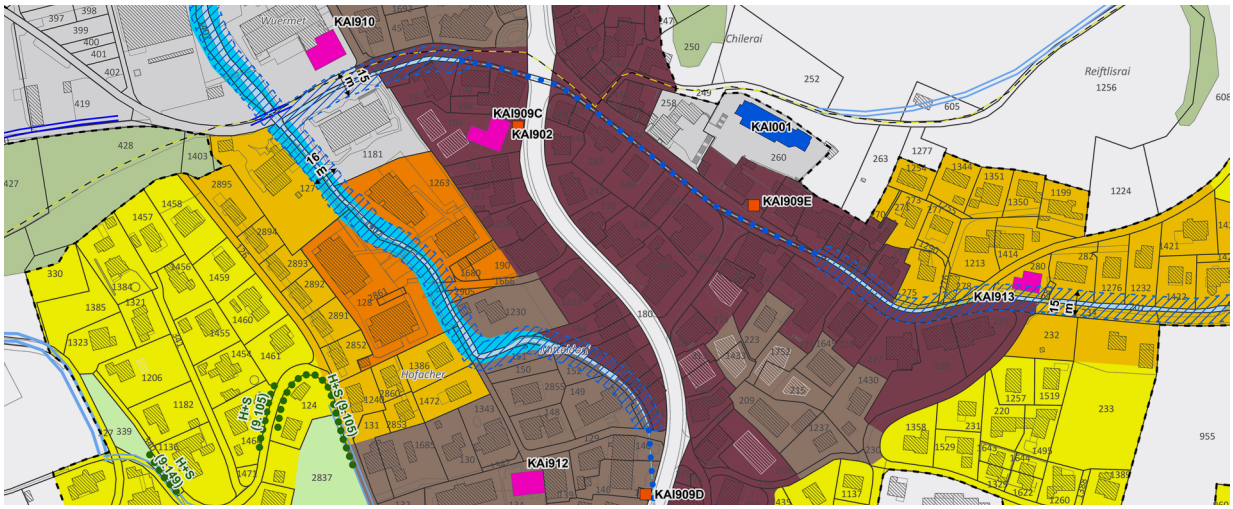
Kaisten AG

Gesamtrevision der Nutzungsplanung



Die beiden Fricktaler Gemeinden Kaisten und Ittenthal haben fusioniert und im Jahr 2013 eine gemeinsame Bau- und Nutzungsordnung (Regelwerk) erarbeitet. Im Gegensatz dazu sind die bisher noch separat geführten Bauzonen- und Kulturlandpläne der beiden Ortsteile veraltet und entsprechen nicht mehr den planerischen und gesetzlichen Grundlagen. PLANAR begleitet die Gemeinde Kaisten bei der Gesamtrevision der Nutzungsplanung. Basierend auf einem Entwicklungsleitbild werden für die beiden Ortsteile gemeinsame Planungsinstrumente erarbeitet. Diese entsprechen den neusten gesetzlichen und planerischen Anforderungen.

Aufgabe: Die Planungsinstrumente der Gemeinde Kaisten müssen revidiert werden. Die Grundlagen dafür bilden ein räumliches Entwicklungsleitbild, das Landschaftsinventar und der kommunale Gesamtplan Verkehr. Kaisten will sich auch künftig als attraktive Wohngemeinde im Fricktal weiterentwickeln. Das räumliche Entwicklungsleitbild zeigt die Entwicklungsziele mit den historischen Ortskernen, den sensiblen Hanglagen, den Freiräumen im Siedlungsgebiet und der weitläufigen Natur- und Kulturlandschaft. Im aktualisierten Landschaftsinventar werden die schützenswerten Naturobjekte und Naturschutzzonen erfasst, untersucht und bewertet. Auch eine Abstimmung zwischen Siedlung und Verkehr wird vorgenommen, wozu die Gemeinde einen kommunalen Gesamtplan Verkehr erarbeitet.

Vorgehen: In einem ersten Schritt erstellt PLANAR mit der Gemeinde ein Entwicklungsleitbild. Eine detaillierte Ortsanalyse bildet die Grundlage zur vertieften Reflexion über die Entwicklungsziele für die verschiedenen Quartiere und Ortsteile. Ein Zielbild und Handlungsfelder zeigen die anzustrebende räumliche Entwicklung sowie den Handlungsbedarf zum Erreichen dieser Ziele. Gestützt auf die Erkenntnisse aus den von PLANAR erarbeiteten Konzepten – Entwicklungsleitbild, Landschaftsinventar und KGV – werden in enger Zusammenarbeit mit der Planungskommission die Planungsinstrumente überarbeitet und an die neusten planungsrechtlichen und gesetzlichen Grundlagen angepasst. Der Gemeinde Kaisten ist es ein wichtiges Anliegen, die Bevölkerung in diesen Prozess einzubeziehen. Über die zeitgemässen Kanäle einer digitalen Partizipation kann die Bevölkerung zum Entwurf der Planungsinstrumente wiederholt Stellung nehmen.

Ergebnis: Als Resultat erhält die Gemeinde Kaisten ein modernes und aktuelles räumliches Entwicklungsleitbild, einen kommunalen Gesamtplan Verkehr für die verträgliche Verkehrsentwicklung in den kommenden Jahren, ein aktualisiertes Natur- und Landschaftsinventar, welches auf dem Gemeinde-GIS digital und interaktiv zur Verfügung gestellt werden kann, sowie moderne und auf die aktuellen Bedürfnisse abgestimmte Planungsinstrumente: Bauzonenplan, Kulturlandplan sowie Bau- und Nutzungsordnung.

Bearbeitung Auftraggeber:
Gemeinde Kaisten
Zeitraum: 2017 bis heute